

ÖKL-Webinar Digitale Maisaussaart



ÖKL



Bildquelle: Innovation Farm

Die Modernisierung und Digitalisierung schreitet auch in der Landwirtschaft stetig voran. Durch bessere Computer- und Satellitensysteme lässt sich am Acker, auch mit großen Maschinen, immer präziser arbeiten.

Bei der **Teilflächenspezifischen Maisaussaart** wird die Saatstärke an das Ertragspotential des Bodens angepasst. Durch die Heterogenität der Ackerschläge kann es sinnvoll sein, auf ertragreicheren Teilflächen mehr Saatgut auszubringen als auf Teilflächen mit geringer Ertragsfähigkeit. Dadurch wird auf Flächen mit geringer Ertragsersparnis Konkurrenzstress unter den Maispflanzen vermieden und auf besseren Teilflächen kann das Ertragspotential effizienter genutzt werden. Somit wird die Nährstoff- und Wasserverteilung an die Pflanzen besser genutzt und die Bewirtschaftungseffizienz wird erhöht. Ressourcen und Betriebsmittel werden durch eine standortangepasste Kultivierung schonend, sparsam und zielgerichtet eingesetzt.

Nach der Auswertung von „Biomassesatellitenbildern“, die in Verbindung mit Bodenproben erstellt werden können, werden Zonenkarten erarbeitet, aus denen eine Aussaatkarte entsteht. Diese wird anschließend auf den Traktor übertragen, dieser gibt die Information an die angehängte Einzelkornsämaschine weiter. Die Sämaschine legt schließlich die Körner exakt nach den Saatstärkevorgaben der Aussaatkarte in den Boden ab.

Welche Techniken für eine Teilflächenspezifische Maisaussaart notwendig sind und wie diese einzusetzen sind, werden Sie beim ÖKL-Webinar am 8. April 2021 erfahren.

Donnerstag, 8. April 2021

9:00 bis ca. 11:30 Uhr

!! Webinar !!

Anmeldungen auf <https://oeki.at/webshop/veranstaltungen/> oder 01-5051891

Kostenbeitrag mit landw. Betriebsnummer: €25

Programm:

- 09:00-09:10 **Begrüßung**
DI Franz Handler (BLT)
- 09:10-09:30 **Vorstellung der einzelnen „Use Cases“ der Innovation Farm**
Dr. Markus Gansberger (Innovation Farm Wieselburg/HBLFA Francisco Josephinum)
- 09:30-10:00 **Warum variable Maisausaat? (Use Case, Kartenvarianten, Ergebnisse)**
Ing. Christoph Berndl ABL (Mold) und/oder Fabian Butzenlechner (IF)
- 10:00-10:10 Pause
- 10:10-10:30 **Strategien und Geräte zum Umbruch von winterharten Begrünungen vor der Mulchsaat von Mais (EIP-Projekt).**
DI Christian Rechberger (Josephinum Research)
- 10:30-10:50 **Sortenwahl bei Mais**
Albert Müllner (Saatbau Linz)
- 10:50-11:00 Pause
- 11:00-11:20 **Kartenerstellung und Kartenauswertung**
DI Brunnhofer Georg (agrar-ZT)
- 11:20-11:30 **Teilflächenspezifische Maissaat – Ein Erfahrungsbericht**
Hr. Wutzl, Lohnunternehmen Bogner

Die Veranstaltung wurde ursprünglich als Seminar mit physischer Teilnahme geplant. Aufgrund der momentan, unsicheren Coronasituation wurde das Programm für die online-Variante angepasst. **Das Seminar wird nun als Webinar angeboten.**